

3./XII. 1914

Erwerbsmöglichkeit für weibliche Familienangehörige der Festangestellten.

Der Not der Zeit Rechnung tragend, hat die Frauenhilfsaktion im 19. Bezirk durch Errichtung einer Uebernahmestelle für Herrichtung der gesamten Garberobe, Wäsche sowie aller übrigen, der Ausbesserung durch die Nadel bedürftigen Gegenstände, desgleichen für Anfertigung praktischer Handarbeiten die Möglichkeit eines Nebenverdienstes für weibliche Angehörige der Festangestellten geschaffen. Die Ausbesserungsanstalt ist als Heimarbeitsstätte gedacht, jedoch steht den Teilnehmerinnen auch die beheizte Nähstube, welche jetzt bloß Heimarbeiterinnen beschäftigt, zur Verfügung. Auskünfte erteilt und Aufträge sowie Anmeldungen von Bewerberinnen für Arbeit (selbst auch aus fremden Bezirken) nimmt jeden Montag und Freitag von 2 bis 6 Uhr die Frauenhilfsaktion im 19. Bezirk, Gatterburggasse 14, entgegen.